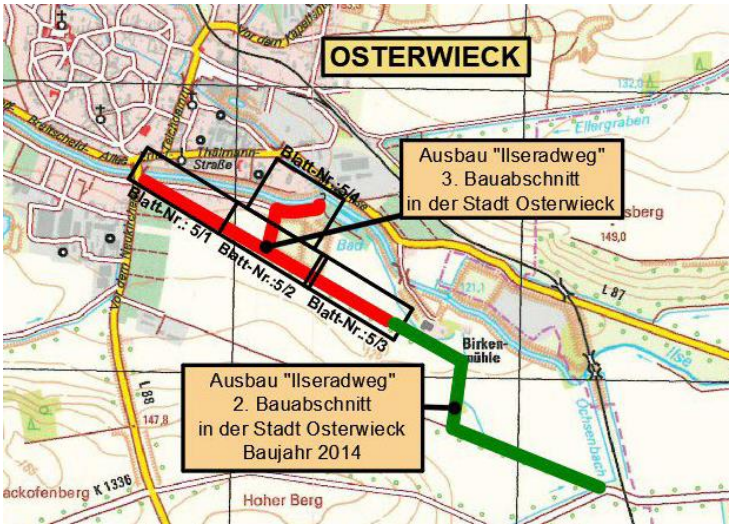
Beratungsprotokoll vom 22.11.2022

Straßenplanung Baugebiet „An der Ilse 2“ und 3. BA „Ilseradweg“

Beginn: 14:00 Uhr	Ende: 15:30 Uhr
Sitzungsraum:	Rathaus Osterwieck, Beratungsraum
Mitglieder des Ausschusses:	Herr Kirste, Herr Dr. Janitzky, Herr Kiebjieß, Herr Seubert, Herr Reuer,
Planer:	Herr Damer, Herr Ziehe
Mitarbeiter Stadt Osterwieck	Herr Heinemann, Herr Schönfeld, Herr Kuhlmann, Frau Löhr, Frau Neckham

- Herr Schönfeld führt in die Problematik mit dem neu zu planenden Baugebiet „An der Ilse II“ und der damit verbundenen Zuwegung für dieses Baugebiet ein.



Die geplanten **Baukosten** für den Radweg betragen einschl. der Ausgleichsmaßnahmen in der zur Förderung beantragten und bewilligten Form rd. **416.000,00 €**. Die Mehrkosten für den Teilausbau des Ilseradweges zur Erschließungsstraße einschl. der erforderlichen Anlagen zur Straßenentwässerung mit der geplanten Ableitung des Niederschlagswassers in die Ilse belaufen sich auf **rd. 890.000,00 €.** Die **Gesamt-Baukosten** ergeben sich somit zu brutto **rd. 1.305.000,00 €. (**Planung Herr Damer im Bauausschuss vorgestellt)

- Es stellte sich die Frage, ob der Ilseradweg wie geplant gebaut werden soll oder **ein grundhafter Ausbau des Straßenkörpers erfolgen soll.**

- Herr Ziehe stellt 3 Vorschläge zur Parzellierung der Grundstücke und zur Bebauung für das Plangebiet „An der Ilse II“ vor. (Anlage 1)

- Die Bauleitplanung (mit notwendiger Berichtigung des F-Planes) wird bis 2025 andauern.

- Herr Heinemann weist auf die derzeitigen Schwierigkeiten der Vermarktung von Baugrundstücken hin.

- Verschiedene Vorschläge und Varianten werden von den Anwesenden besprochen.

- **Herr Heinemann fasst die Absprachen zusammen**

    - Der Ilseradweg soll wie geplant im Jahr 2023 gebaut werden, jedoch mit Anpassungen, für eine später Verwendung als Zuwegung zu dem Bauplangebiet „An der Ilse II“
    - Um die Baukosten für die Erschließung zu verringern , soll die Erschließungsstraße noch nicht gebaut werden, sondern nur vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden.
    - Der Ilseradweg soll von der Straße „Vor dem Neukirchentor“ bis zum Wohngebiet eine Ausbaubreite von ca. 3,50 m und einen Aufbau von 0,60 m haben.
    - Im Bereich bis zum Bauplangebietes soll ein überbreites Bankett mit Schotter, für eine evtl. Verlegung von Versorgungsleitungen angelegt werden.
    - Die Ausbaubreite zum Freibad soll eine Breite von ca. 3 m haben
    - Bis zum Übergang zum 2. Bauabschnitt bleibt die geplante Breite von 2,50 m
    - Dementsprechend wird die Planung überarbeitet und ein Ermächtigungsbeschluss zur Auftragsvergabe an den Bau- und Vergabeausschuss (21.03.2023) für den Stadtrat am 15.12.2022 vorbereitet.
    - Die endgültige Planung wird dem Bau-und Vergabeausschuss im Januar 2023 vorgelegt.

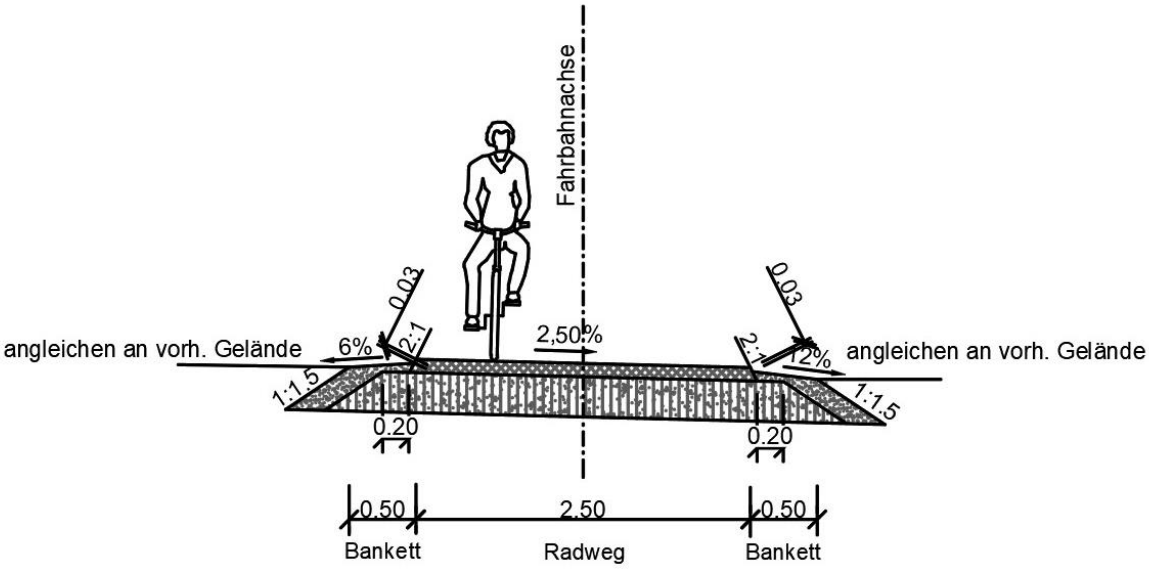
Protokoll

gez. J. Neckham

Gesehen

gez. D.Schönfeld

Radweg wie geplant



10 cm Asphalttragdeckschicht

<u>30 cm Schottertragschicht</u>

40 cm Gesamtaufbau